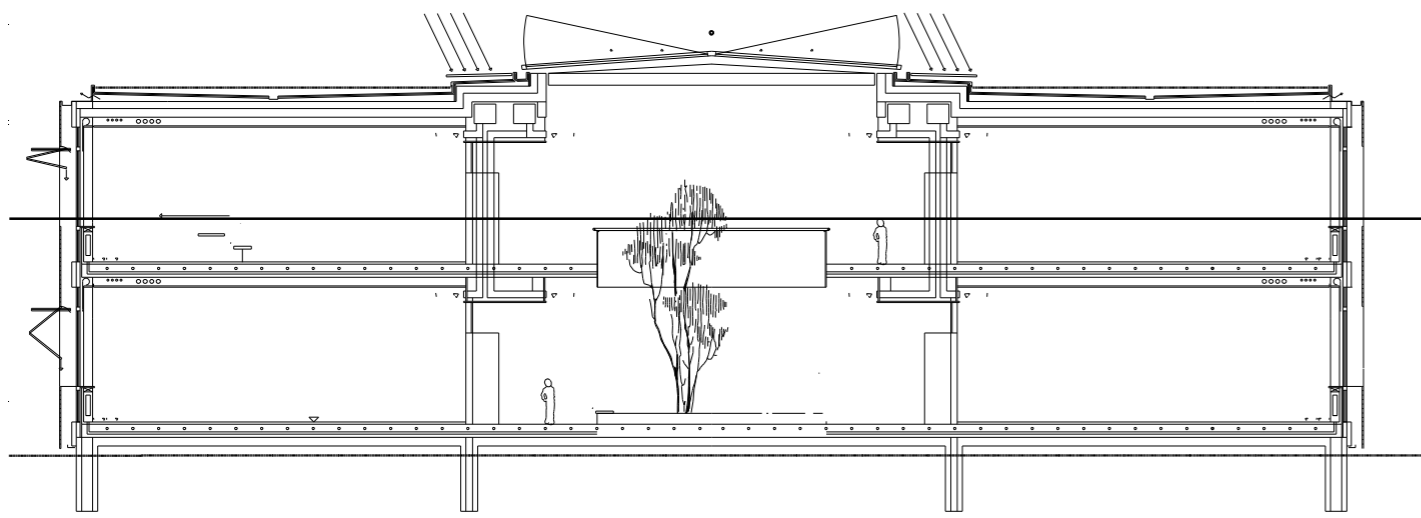
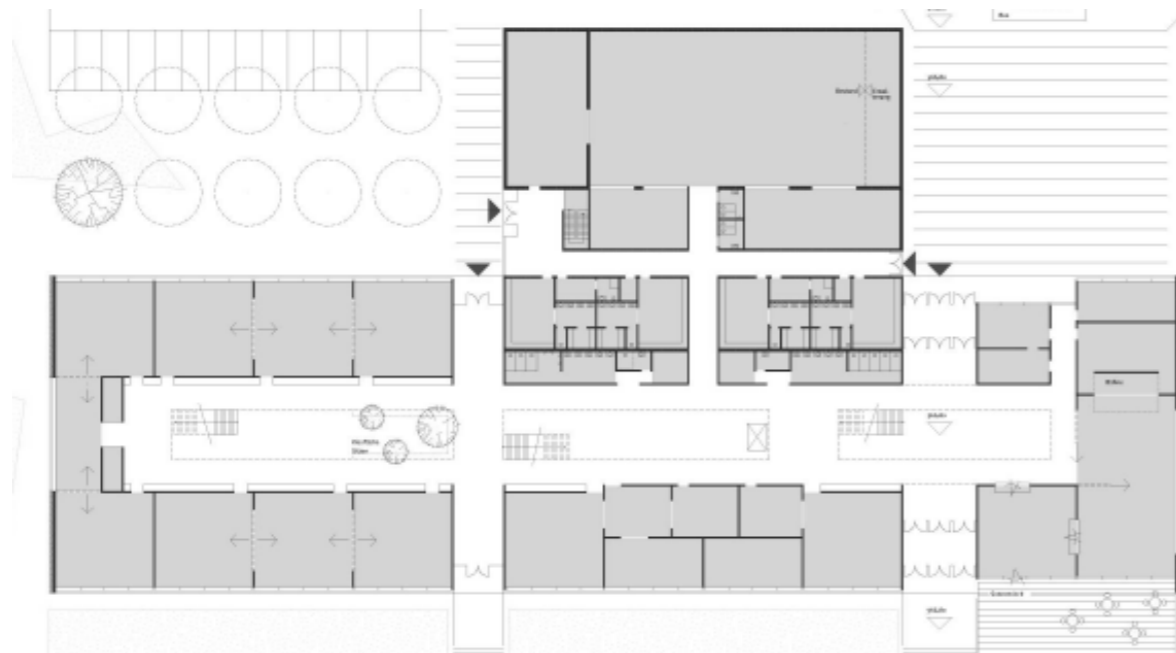


Schnell + Horn + Partner



Schule als

Entfaltungsraum
 Erlebnis- und Kreativitätsraum
 Kommunikationsraum
 „Dritter Erzieher“

Gebäude

Klare Funktionszonierung
 alle Geschosse in sich niveaugleich
 Zentrale Halle als Bewegungs- Begegnungs-
 Kommunikations- und Aufenthaltsbereich,
 gegliedert durch Nischen, Durchblicke nach außen
 und zum anderen Geschöß

Energietechnik

Lüftungsanlage

mit Wärmerückgewinnung, einwandfreies
 Raumklima, Frischluftversorgung

Solare Wärmegegewinnung

- Verwendung zur Bauteiltemperierung (Raumtemperierung)
- Verwendung für Warmwasser
- Verwendung über Wärmepumpe zur Bauteilkühlung

mit ca. 445 qm Kollektorflächen sind insgesamt rund

50% aus erneuerbaren Energien erreichbar.

Regenwassernutzung

Sammlung des Regenwassers im ehemaligen Tankkeller
 Nutzung als Berieselung/Kühlung der Oberlichter der Halle
 Verwendung als Löschwasser

Konstruktion

Massivbau, Massivdecken, wärmegeämmte Gebäudehülle

Wirtschaftlichkeit

kompakter Bautyp
 Zentralisierung von Installationen
 keine Unterkellerung
 stringente Geometrie ohne aufwändige Detailkonstruktionen

Fassade Sporthalle

Bedruckte transluzente Polycarbonatplatten künstlerisch gestaltet
 und als Beamer-Projektionsfläche mit wechselnden Motiven, z.B. Schulprojekte, Selbstdarstellung, Wandzeitung etc.

Gebäudekategorie

Schulbau

Wettbewerbsart

Baulicher Realisierungswettbewerb
 Projektwettbewerb
 Wettbewerb
 Mattschulhaus CH-Wil
 Neubau Schulgebäude
 Umbau und Sanierung Sporthalle

Besonderheiten der Aufgabenstellung

Energieeffizientes Bauen
 Einbeziehung einer bestehender Sporthalle

Flächen / Rauminhalte / Kosten

Nutzfläche	5.600 QM
Bruttorauminhalt (BRla)	
Schulgebäude	27.600 KBM
Sporthalle	2.950 KBM
Kosten	12.800.000 SFr

Auslober

Stadt Wil
 CH-9500 Wil 2

Zulassungsbereich

Schweiz und GATT/WTO-Staaten

Wettbewerbsjahr

2004

Bearbeiter

Bernd Horn
 Klaus- Jürgen Schnell